



SPORT FREUNDE HARTECK

Max-Liebermann-Str. 30 · 80937 München

Vereinszeitschrift Nr. 108 · 02/10



Hier
könnte Ihre Adresse stehen!

Werden Sie Mitglied bei den
Sportfreunden Hardeck.

B 1333 Sportfreunde Hardeck e.V., Max-Liebermann-Str. 30, 80937 München
PVSt. Deutsche Post AG, „Entgelt bezahlt“, VKZ

**WO IST IHRE ANZEIGE ?
HABEN SIE KEINE ?
RUFEN SIE UNS AN
089 - 37 15 95 62**

KINGSGARD
VOLLREINIGUNG IM STUNDEN-SERVICE



und die Filiale ganz in Ihrer Nähe:
Schleißheimer Straße 442 • 80935 München
Telefon (089) 314 20 05

Hohenzollernstr. 100 • 80796 München • Tel. 3 00 55 31
Gartenstraße 22 • 80809 München • Tel. 3 05 29 05
Wilhelmstr. 13 • 80801 München • Tel. 33 19 68
Kellerhofstr. 76 • 80007 München • Tel. 36 71 51
Hauptbahnhof München – Bahnhofplatz 2 • Tel. 59 24 34
Hauptbahnhof – S-Bahn-Ereicht • Tel. 59 87 22
Stiglmeierplatz-Schleißheimer Str. 4 • Tel. 40 99 19

italiandesignmadeingermany

grafikx.de
münchen • roma

Germany: +49 - 172 - 8 13 54 31 • Italy: +39 - 340 - 6 12 51 02 • info@grafikx.de • www.grafikx.de

SIRL INTERAKTIVE LOGISTIK GMBH

**TRANSPORT
PRODUKTGUTLAGER
BEWEGTER HANDEL**

Siemensstraße 16 • 85716 Unterschleißheim
Telefon (0 89) 35 63 63 - 0 / Fax - 999 / www.sirl-logistik.de



MAI 2010

- 04 EDITORIAL
- 05 EHRENVORSITZENDER
- 06 KISS
- 08 FUSSBALL
- 10 JUJUTSU
- 12 VOLLEYBALL
- 14 TURNEN
- 16 JUDO



WEM GEHÖREN DIESE FÜSSE?

Titelbilder: GROSS: Die amtierenden Deutschen Mannschaftsmeister im G-Judo werden von Sportstadträtin Verena Dietsch geehrt. KLEIN: Bayernliga-Judo in Aktion

IMPRESSUM www.harteck.de

GESCHÄFTSSTELLE

Sportfreunde Harteck München e.V.
Max-Liebermann-Straße 30
80937 München
Telefon/Telefax 089 - 37 15 95 62/63
info@harteck.de
Geschäftszeit: Do. 18.00 - 20.00
(außer in den Ferien)

VEREINSHEIM GASTSTÄTTE

Nedim Güzel
Trenkleweg 5
Mobil 0160 - 96 88 99 92
Telefax 089 - 37 06 74 01

SPORTPLATZ

Bezirkssportanlage
Wegenerstraße 10
Telefon 089 - 311 70 87

HERAUSGEBER UND VERLEGER

Sportfreunde Harteck München e.V.
Max-Liebermann-Straße 30
80937 München
Telefon/Telefax 089 - 37 15 95 62/63

LAYOUT

grafik(x)
Francesca Germano
Telefon 089 - 70 05 85 69
Mobil 0172 - 813 54 31
info@grafikx.de

DRUCK

flyeralarm GmbH
Alfred-Nobel-Str. 18 • 97080 Würzburg

VORSTAND

Vorsitzende
Alexandra Lukas
Im Lehmfeld 2
85221 Dachau
Mobil 0172 - 813 78 42
alexandra.lukas@harteck.de

STELLVERTRETUNG FINANZEN

Andreas Mutzel
Bingener Str. 22
80993 München
Telefon 089 - 45 21 97 02
Mobil 0179 - 776 36 48
andreas.mutzel@harteck.de

STELLVERTRETUNG VERWALTUNG

Friedrich Schottenheim
Josef-Ressel-Str. 9a
80937 München
Telefon 089 - 311 35 78
friedrich.schottenheim@harteck.de

STELLVERTRETUNG SPORT

NN

VEREINSJUGENDLEITER

Florian Sachs
Weißlstr. 35 • 80935 München
Telefon 089 - 313 03 09
florian.sachs@harteck.de

EHRENVORSITZENDER

Joseph Nadler
Spitzerstr. 58 • 80939 München
Telefon 089 - 311 55 97
josef.nadler@harteck.de

DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER

Florian Hahn
florian.hahn@harteck.de

STELLVERTRETENDE

VEREINSJUGENDLEITERIN
Christina Schimann
Robiniestraße 12
80935 München
Mobil 0152 - 06 93 21 39
christina.schimann@harteck.de

JUGENDSPRECHERIN

Selina Weidner
Stösserstr. 21
80933 München
Mobil 0152 - 04 00 28 02
selina.weidner@harteck.de

JUGENDSPRECHER

Manuel Bauer
Frauenmantelanger 29
80937 München
Mobil 0177-862 32 12
manuel.bauer@harteck.de

FUSSBALL

Markus Foidl
Weyprechtstr.50
80937 München
Telefon 089 - 15 00 03 78
fussball@harteck.de

JUDO

Alwin Brenner
Dachauer Straße 74b
85229 Markt Indersdorf
Telefon 08136 - 71 26
judo@harteck.de

TISCHTENNIS

Jürgen Heinrich
Toni-Pfülf-Str. 8 • 80995 München
Telefon 089 - 20 35 24 65
tischtennis@harteck.de

TURNEN

Piereth Birgit
Glockenbecherstr. 7a
80935 München
Telefon 089 - 314 82 91
turnen@harteck.de

VOLLEYBALL

Andreas Kapahnke
Max-Liebermann-Straße 30
80937 München
Telefon 089 - 37 15 90 66
volleyball@harteck.de

JU-JUTSU

Reinhard Schroll
Ebereschenstr. 47
80935 München
Telefon 089 - 351 41 94
jujutsu@harteck.de

SKI & BERG

Enrico Bade (kommissarisch)
Reicherstorfferweg 15a
80937 München
Telefon 089 - 64 29 54 08
ski@harteck.de

FREIZEITGRUPPE

Karl-Heinz Bauer
Karlststeinstraße 23
80937 München
Telefon 089 - 311 41 94
freizeitgruppe@harteck.de

TAE-KWON-DO

Bardia Manouchehri
Kämpferstr. 35
80937 München
Telefon 089 - 37 77 95 61
taekwondo@harteck.de

KISS-SPORTSCHULE

Sebastian Heidrich
Telefon 089 - 54 87 82 29
Mobil 0176 - 49 61 88 56
kiss@harteck.de

ERSCHEINUNGSWEISE

vierteljährlich

REDAKTIONSSCHLUSS nächste Ausgabe 01. Juli 2010

REDAKTION Katalin Anzinger, Francesca Germano, Pressewarte der Abteilungen, Michaela Regele (Lektorat)

Die abgedruckten Artikel stellen die Meinung des Verfassers dar. Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.



Alexandra Lukas
Vorsitzende

Liebe Hartecker, liebe Freunde des Vereins, schon haben wir wieder die erste Jahreshälfte hinter uns gebracht und können berichten, dass die Sportfreunde Harteck München e.V. für dieses Jahr sowohl sportlich, als auch auf Verwaltungsseite gut aufgestellt sind. Michaela Regele hat sich inzwischen gut eingearbeitet und auch die Startschwierigkeiten mit der neuen Software sind durch den unermüdlichen Einsatz von Florian Sachs zum größten Teil ausgeräumt. Zahlreiche Abteilungen haben Titel und Medaillen oder gute Mannschaftswertungen erringen können. Als besondere Leistung ist hier der Deutsche Meistertitel der Herren mit der Mannschaft der G-Judokas zu nennen. Leider gibt es, wie so häufig, auch einige nicht ganz so erfreuliche Nachrichten aus Sicht der Vereinsführung zu berichten. Wie wir feststellen mussten, haben wir seit geraumer Zeit (ca. seit 2004) keinerlei Abgabemehr an die Stadt München für das Vereinsheim bezahlt. Diese Rückstände wurden nun von der Stadt ein-

gefordert. Wie bereits auf der Mitgliederversammlung dargelegt, werden wir dadurch das Jahr 2010 wohl mit einer negativen Bilanz abschließen. Nichtsdestotrotz sind wir froh als neuer Vorstand alle „Altlasten“ hinter uns zulassen und dann im Jahr 2011 mit neuen Projekten starten zu können. Eines dieser Projekte konnten wir bereits auf den Herbst 2010 vorverlegen. Vor vielen Jahren konnten die Sportfreunde mit ihrer Ski- und Bergsport Abteilung glänzen. Nun auf vielfachen Wunsch und Dank des großen Engagements von Enrico Bade konnten wir die Neugründung dieser Abteilung beschließen. Alle wichtigen Informationen dazu erhalten Sie in der nächsten Ausgabe der Vereinszeitschrift.

Mit sportlichen Grüßen.

Alexandra Lukas
Vorsitzende

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Leser,

vorab möchte ich mein Befremden zum Ausdruck bringen, dass bei vielen Mitgliedern kaum Interesse an der für den Verein so wichtigen Jahreshauptversammlung vorhanden war. Diese Generalversammlung fand am Mittwoch, 24. März um 20 Uhr im Vereinsheim statt. Es waren lediglich 42 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Eine Abteilung war überhaupt nicht vertreten, einige Abteilungen mit nur sehr wenigen Teilnehmern. Obwohl am gleichen Abend ein Pokalspiel des FC Bayern stattfand, kann ich kein Verständnis dafür aufbringen, dass man hier fehlte. Es waren doch sehr wichtige Tagesordnungspunkte zu verabschieden. Das gilt im Besonderen für die Punkte Sieben und Zehn (Entlastung der Vorstandschaften für die Jahre 2008! - die ja im letzten Jahr mangels einwandfreiem Kassenbericht vertagt werden musste, sowie turnusmäßig für das Jahr 2009). Bedanken möchte ich mich bei der Versammlung für das eindeutige Votum bei meiner Wahl zusammen mit Manfred Eckert, für die nächsten zwei Jahre in den Evelin-Grützmann-Beirat.

Ich glaube, dass es besonders im Interesse der Verstorbenen Evelin Grützmann sehr wichtig ist, dass zwei Zeitzegen, die zu Herrn und Frau Grützmann noch ein persönliches Verhältnis hatten, hier weiterhin das Erbe mit verwalten. Gefreut habe ich mich auch, dass die Vorstandschaft Manfred Eckert auf Grund seiner vielen Verdienste für den Verein in den letzten Jahrzehnten, in der Versammlung zum Ehrenmitglied ernannt hat. Er hat dies wie kaum ein anderer im Verein in hohem Maße verdient. Zur Vorbereitung und dem Ablauf der Versammlung kann ich der derzeitigen Vorstandschaft nur ein hohes Lob aussprechen. Die Darlegungen der Vorsitzenden Alex Lukas und aller weiteren Vorstandsmitgliedern waren sehr prägnant und nachvollziehbar. Das Projekt KISS scheint ebenfalls auf einem guten Weg zu sein. Diese Aktivitäten werden, so hoffe ich, über kurz über lang unsere Mitglieder-Entwicklung positiv beeinflussen. Mein besonderer Dank gilt dem neuen Vorstandsmitglied „Finanzen“ Andreas Mutzel, der seit seiner Wahl im letzten Jahr gute Arbeit geleistet hat. Die finanztechnische Aufarbeitung, der letzten beiden Jahre, mit allen Problemen, waren sicherlich eine „Sisyphus-Arbeit“, die neben dem fachlichen Können natürlich auch einen enormen Zeitaufwand bedeuteten. Ich hoffe und wünsche, dass diese Sitzung, weitere positive Signale für die Zukunft unseres Vereins gegeben hat.

Josef Nadler
Ehrenvorsitzender

UNSER TEAM



Andreas Mutzel
Finanzen



Friedrich Schottenheim
Verwaltungsleiter



Florian Sachs
Jugendleiter



Christina Schimann
Stellv. Jugendleiterin



Michaela Regele
Geschäftsstelle



Josef Nadler
Ehrenvorsitzender



Markus Foidl
Fußball



Andreas Kapahnke
Volleyball



Jürgen Heinrich
Tischtennis



Bardia Manoucheri
Tae-Kwon-Do



Alwin Brenner
Judo



Birgit Piereth
Turnen



Enrico Bade
Ski & Berg



Karl-Heinz Bauer
Aktive Freizeitgruppe



Reinhard Schroll
Ju-Jutsu



Sebastian Heidrich
KiSS



Selina Weidner
Jugendsprecherin



Manuel Bauer
Jugendsprecher

ACHTUNG NEU!
FÜR ALLE BERG- und SKI-FANS
haben wir nun auch eine SKI- und BERGGRUPPE.

Enrico Bade
Telefon 089 - 64 29 54 08
ski@harteck.de · www.harteck-ski.de



MITGLIEDERZUWACHS SETZT SICH FORT!

In der letzten Vereinszeitung konnten wir von einer steigenden Nachfrage unserer Kindersportschule berichten. Dieser positive Trend setzte sich auch in den ersten Monaten im Jahr 2010 fort. Mittlerweile treiben 65 Kinder in sechs Gruppen regelmäßigen Sport. Besonders freut uns, dass nach den Faschingsferien eine neue KiSS 2 Gruppe (Fünf- bis Sechsjährige) den Sportbetrieb aufnahm. Somit besteht für alle Altersklassen die Möglichkeit der sportlichen Betätigung in der Hartecker KiSS. Inzwischen verzeichnen wir auch die ersten zwei ausgebuchten Mini-KiSS Gruppen. Da wir jedoch mehrere Gruppen für die Kleinen haben, gibt es trotzdem noch freie Plätze. Falls für interessierte Kinder nicht der passende Kurs dabei ist, dann kommen sie auf die Warteliste, denn weitere Gruppen sind in Planung. Der größere Bekanntheitsgrad Anfang des Jahres hing stark mit zwei Aktionen zusammen. Zum Einen gab es einen ausführlichen Bericht über die KiSS in der Münchner Nordrundschau, zum Anderen waren wir an der Sportaktion „Offensive des Sportes“ im benachbarten Einkaufszentrum MIRA beteiligt. Beide Werbemaßnahmen könnten wir als „Volltreffer“ bezeichnen. Die Titelstory stellte ausführlich die Kindersportschule dem Münchner Norden vor. Im Mira konnte sich unser Verein zwei Tage lang einem großem Publikum in unserem Einzugsgebiet präsentieren. Die Kindersportschule kümmerte sich um den Infostand und die Abteilungen Judo und Turnen lieferten Darbietungen auf der Bühne ab. Speziell für den Einsatz am Infostand möchte ich mich nochmal ganz herzlich bei den fleißigen Helfern bedanken, denn ohne euch wäre es nicht möglich gewesen. Beide Aktionen bescherten uns viele neue Kinder und sorgen auch jetzt noch für „Schnupperkinder“.



Ballschule bei den Kleinen



Basketball in der KiSS 3



Gleichgewichtsübung bei den Ältesten.



Ballschule bei den Kleinen



Auch kurze Pausen müssen sein!



Im BMW Kindergarten sind im Dschungel die Schlangen los!

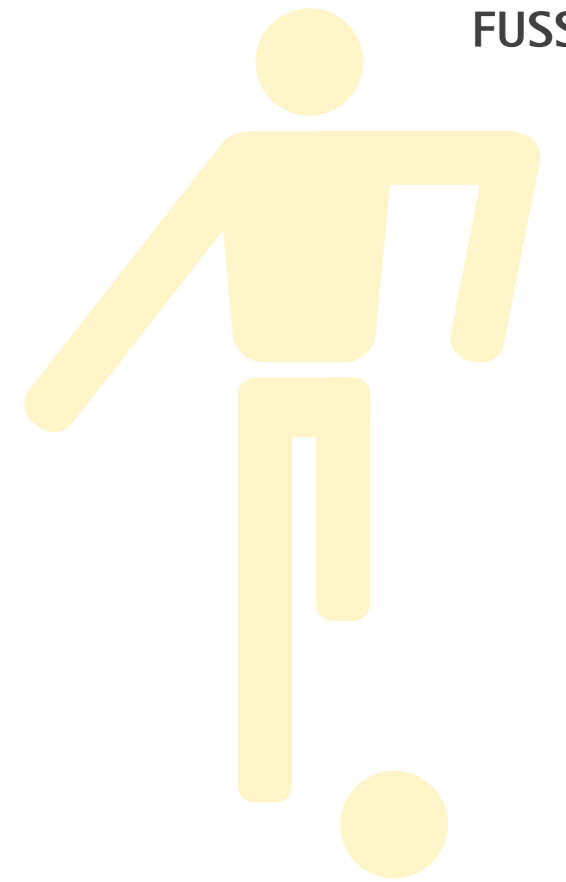
Sportlich gesehen setzten wir unsere Schwerpunkte weiter um. Anfang des Jahres ging es verstärkt um koordinative Fähigkeiten wie Reaktion und Gleichgewicht. Im Februar und März beschäftigten sich alle Gruppen intensiv im Turnen. Besonderer Fokus lag dabei auf dem „Purzelbaum“, denn der zog in jede Sportstunde ein. Egal ob groß oder klein, der Purzelbaum musste sein! Neben den schon bekannten Turngeräten, lernten die Kinder auch erste Übungen an Seilen und Ringen kennen. Mit vielseitigen Bewegungslandschaften gab es viel Abwechslung für die Kinder. In den Monaten April widmen wir uns verstärkt der Ballschule. Dabei sind Spiele wie „Hase und Jäger“ sehr beliebt. Aber nicht nur im sportlichen Bereich kann die Kindersportschule Fortschritte verzeichnen. Um unser Ziel, die KiSS im Münchner Norden auszubauen, realisieren zu können, benötigen wir neue Kooperationspartner. Unser Vorstand stellte den Kontakt zu den Kindertagesstätten des Kreisjugendrings München her. Schnell einigten wir uns auf eine zukünftige Zusammenarbeit. Die Planung sieht vor, dass zum neuen Schuljahr unser Sportangebot in zwei KJR-Einrichtungen in die Erziehung in den Kindertagesstätten integriert wird. Neben den exklusiven Angeboten für die Kinder der Kita, sollen jedoch ein weiterer Kurs angeboten werden. Mit der Besonderheit, dass auch Kinder von „außen“ teilnehmen dürfen. Aufgrund der Turnhallsituation in München, eine weitere positive Nachricht. Aber auch im Grundschulbereich hoffen wir auf weitere Partner. Potentielle Gespräche werde ich in nächster Zeit verstärkt führen. Falls der ein oder andere jetzt neugierig ist, dann kontaktiert unsere KiSS. Für jedes interessierte Kind kann derzeit noch ein Platz angeboten werden. Aufgrund der steigenden Mitgliederzahlen könnte sich das jedoch schnell ändern. Anmeldungen für das neue Schuljahr sind ab sofort ebenfalls möglich. Auskünfte zum Anmeldeverfahren, Trainingszeiten oder Probestunden erteile ich Ihnen gern über die bekannten Kontaktdaten. Viele Informationen erhalten Sie auch in unserem KiSS Flyer, welcher auf der Vereins-Homepage zum Download bereit steht.

Sebastian Heidrich



Viel zu tun am Infostand im MIRA!





LIEBE MITGLIEDERRINNEN UND MITGLIEDER, LIEBE SPIELERINNEN UND SPIELER, LIEBE GÖNNER, LIEBE FANS, LIEBE SPONSOREN UND LESER,

nun ist es wieder soweit und die Sportfreunde Harteck versuchen sich seit dem 28. Januar im neuerlichen Kampf um das begehrte Schweinsleder. Leider bei weitem nicht so erfolgreich wie es sich die meisten von uns wünschen würden. Manchmal scheint es, als wären aus den hungrigen Hartecklern Vegetarier geworden. Die Rückrunde selbst begann am 14. März und wir könnten bis zum Redaktionsschluss noch nicht viel, oder besser gesagt noch nicht ausreichend Punkten. Man konnte zwar gegen den Tabellendritten drei Punkte holen, aber gegen den direkten Gegner im Kampf gegen den Abstieg konnte man dies nicht. Steak oder Salat? Einige der ersten Rückrundenspiele sind ausgefallen und wurden nun unter der Woche nachgeholt. Weitere Möglichkeiten Punkte zu machen. Haben wir den alten Kampfgeist und Biss wieder zum Leben erweckt und vielleicht auch das nötige Quäntchen Glück gehabt oder war das ganze nichts? Wenn ihr das gelesen habt, wissen wir alle schon mehr!

Unsere Zweite Mannschaft steht ein wenig besser da. Sie stehen auf Platz Acht und holten in der Rückrunde sechs Punkte. Gesagt werden muss, dass sie derzeit die stärkste Heimmannschaft sind, aber wie es bei Münzen nun mal so ist gibt, es auch eine andere Seite. Auswärts sind sie die zweit schlechteste.

Unsere Senioren A hatten keinen so guten Start in die neue Saison und verloren leider ihr erstes Spiel. Auch im Pokalspiel mussten sie sich einem bessern Gegner geschlagen geben! Aber das tut der Stimmung keinen Abbruch. Die „Jungs“ sind immer gut drauf!

NEUE POSITIONEN IN DER ABTEILUNG

Am 18. März waren in der Fußballabteilung Abteilungsleiterwahlen. Gewählt wurde Markus Foidl als Abteilungsleiter. Der neue Sportleiter Andreas Stanzl (siehe Steckbrief) löst Nenad Basic ab, der sich in Zukunft noch intensiver im Jugendbereich einbringen wird. Verwaltungsleiter bleibt Florian Krebs. Sandra Foidl wird als Kassenleiterin von Stefan Rucker (siehe Steckbrief) abgelöst, sie übernimmt die Aufgabe des Kassenleiters Jugend. Florian Gschwendtner übernimmt wieder die Position als Vergnügungswart. Mein Dank gilt den ehemaligen Vorstandsmitgliedern für ihr Engagement und ihre Aufopferung genauso wie den alten und neuen Vorstandsmitgliedern. Auch in der Jugendführung hat sich ein wenig geändert. Michaela Gasteiger übernimmt den Posten von Werner Synszyn als stellvertretende Jugendleiterin. Dieter Keil sen. und Marion Senyszyn übernehmen die Position der Beisitzer. Ich begrüße alle recht herzlich auf dem Boot der Fußballabteilung SF Harteck!

Da seit der letzten Ausgabe nicht viel passiert ist, da sich die Fußballabteilung in der Winterpause befand können wir schon mal ein paar Berichte in Aussicht stellen. Am 1. Mai werden wir wieder einen Maibaum aufstellen. Die Fußballfreunde werden mit der Party-Tram unterwegs sein. Außerdem findet derzeit ein Dart- und Kickerturnier statt, deren Sieger bis zum Redaktionsschluss noch nicht feststanden. Näheres dazu findet ihr dann in der nächsten Vereinszeitung. Die diesjährige Abschlussfeier der Fußballabteilung findet am 5. Juni im Vereinsheim Harteck statt.

Also Kopf hoch und Brust raus!

Euer Markus Foidl

SF HARTECK I – FC ALTE HEIDE-DSC II 1:0 (1:0)

Wegen der Spielabsage des Bayerischen Fußballverbandes letzten Sonntag, aufgrund der eiszeitlichen Wetterlage, starteten die Sportfreunde Harteck die Rückrunde gegen den FC Alte Heide-DSC II. In der zweiten Saisonhälfte geht es für uns ums Eingemachte. Harteck konnte zwar auf einem Nichtabstiegsplatz überwintern. Doch mit nur einem Punkt Abstand sitzt uns schon der SC Freimann im Nacken. Zwei Siege und zwei Remis in der Vorrunde waren einfach zu wenig. Aber die heutige Partie wird auch keine einfache Aufgabe. Die Begegnungen der letzten Jahre endeten meist sieglos für uns. Das Hinspiel im September gewann der FC mit 3:1. Doch jetzt genug der langen Vorrede. Widmen wir uns dem heutigen Spiel gegen den Tabellendritten...

Bei milden Temperaturen eröffnete der unparteiische Heinrich Wenzel zum Frühlingsbeginn das Heimspiel auf roter Erde. Die erste Phase der Partie überstand Harteck ohne die üblichen Fehler, die in vergangenen Spielen meist zu frühen Rückständen führten. David Schaguhn war zu Beginn der auffälligste Akteur. Sein Einsatz war vorbildlich und seine Zweikampfbilanz lag bei gefühlten 100 Prozent. Der erste Warnschuss auf das Gästetor ging auf das Konto von Michael Heider. Die Sportfreunde machten es dem FC Alte Heide-DSC durch ihre gut gestaffelte Abwehr sehr schwer, nur die Offensivbemühungen ließen zu wünschen übrig. Nach einer guten halben Stunde hatte Sanel Tokalic eine Riesenchance auf der Pfanne, doch er stand leider knapp im Abseits (33. Min). Kurz vor der Halbzeitpause sahen dann die geschätzten 40 Zuschauer einen weiten Abschlag unseres Schlussmanns Thomas Wotke. Die Pille sprang im Strafraum der Gäste auf und knallte gegen die Latte. Den Rückpraller konnte Jan Jebens zum 1:0 einnicken (39. Min). Nach der Pause war Alte Heide am Drücker. Unsere Abwehr hatte große Mühe ihren Kasten sauber zu halten. Thomas Wotke hielt heute Weltklasse und zahlreiche Glanzparaden retteten uns die knappe Führung. Es war ein Spiel auf ein Tor und zwar auf unser Tor, aber der FC brachte den Ball nicht unter. Kurz vor dem Abpfiff kamen auch die Sportfreunde noch durch Sanel Tokalic und Andi Schleicher zu Torchancen, doch es blieb beim hart erkämpften 1:0. Ein sehr wichtiger Sieg für uns. Jetzt haben wir vier Punkte Luft auf einen Abstiegsplatz, da der SC Freimann heute eine 8:1 Klatsche gegen SV Olympiadorf-Concordia hinnehmen musste.

SF HARTECK (AH) – TSV NEURIED II 1:4

Zum Saisonfaustakt der Senioren A begrüßten die alten Herren der Sportfreunde Harteck die Gäste vom TSV Neuried II. Voller Spannung erwarteten Spieler, Betreuer und Fans den lang ersehnten ersten Spieltag der Saison 2010. Das Vorbereitungsspiel zwei Wochen zuvor gegen den TSV Neuried gewannen unsere Jungs mit 5:2 unter anderem durch vier sehenswerte Treffer von Micha Kraack. Ein Blick auf die Tabelle der vergangenen Spielzeit 2009 zeigt, dass unser blutjunges Team noch Luft nach oben hat. In 18 Pflichtspielen erreichten sie 14 Punkte und davon neun Punkte am grünen Tisch. Der achte Tabellenplatz von zehn teilnehmenden Mannschaften in der Senioren A A-Klasse Gruppe 1 war die ernüchternde Ausbeute des letzten Jahres. Doch aller Anfang ist schwer. Spielerisch konnte das neu gegründete Team durchaus Fortschritte verzeichnen. Jedoch blieben gute Vorsätze

und taktische Vorgaben leider oft nur theoretischer Natur. Mit ein Grund ist mit Sicherheit die zu dünne Personaldecke der alten Herren. Reger Zulauf ist daher erwünscht und jeder Neuling wird mit offenen Armen empfangen. Doch trotz etlicher Niederlagen und verschenkter Siege stehen der Spaß und die Kameradschaft an oberster Stelle bei den Sportfreunden Harteck und das nicht nur auf dem Platz.

Das erste Heimspiel stand unter der Leitung von Referee Werner Seitz. Die Sportfreunde Harteck begannen die Partie mit einer kompakt stehenden Abwehr und einer insgesamt defensiven Ausrichtung. Die Gäste präsentierten sich heute allerdings stärker, als im Testspiel und zur Halbzeitpause stand es schon 3:0 aus Neurieder Sicht. Im zweiten Durchgang fing sich die alten Herren allmählich und konnten durch einen Treffer von Micha Kraack sogar noch zum 1:3 verkürzen. Den endgültigen Schlusspunkt setzte jedoch der TSV Neuried, der mit dem Tor zum 1:4 verdient das Auftaktspiel gewann.



STECKBRIEF ANDREAS STANZEL

Andreas Stanzel ist 32 Jahre alt

Diplom-Chemiker

Seit drei Jahren im Verein Sportfreunde Harteck.

Seit März 2010 bekleidet er das Amt des Sportleiters in der Fußball-Senioren Abteilung. Andreas ist für den sportlichen Betrieb der 1. und 2. Mannschaft verantwortlich.

Des Weiteren organisiert er gerne Dartturniere und schreibt die Spielberichte der Fußballabteilung.

Seine Hobbys: Fußball, Darts, Grillen und Weggehen.

MEIN BILD HAT DEN
WEG ZUM RAHMEN
NICHT GEFUNDEN

!!!

STECKBRIEF STEFAN RUCKER

Stefan Rucker ist am 15. Mai 1985 geboren

Steuerfachangestellter

Seit seinem fünften Lebensjahr Mitglied bei den Sportfreunden Harteck. Er stammt aus einer alten Harteckler Familie. Sein Vater Herbert Rucker war lange Zeit Abteilungsleiter der Fußballabteilung und seine Mutter Kassenleiterin.

Nach einem kleinen Ausflug zum SC Fasanerie ist er nun seit gut einem Jahr wieder aktiver Spieler der Ersten Mannschaft.

Dankend übernahm er im März die Stelle des Kassenleiters von Sandra Foidl.

Seine Hobbys: Fußball, Fußball, Fußball und Reisen

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2010

Am 8. März fand die diesjährige Hauptversammlung unserer Abteilung statt. Da wieder Wahlen fällig waren, hofften wir auf eine zahlreiche Teilnahme. Leider fanden sich nur 19 Mitglieder in der Halle der Hugo-Wolf-Schule ein. Besonders begrüßen konnte der Abteilungsleiter Reinhard Schroll den Verwaltungsleiter des Hauptvereins Fritz Schot-



tenheim und unser einziges Ehrenmitglied Rudi Fürst. Nach einigen Formalien durfte Reinhard Ehrungen verteilen. Unser Jugendleiter Roman Hoffmann wurde für zehnjährige Mitgliedschaft geehrt. Bereits seit dreißig Jahren ist unser langjähriger ehemaliger Abteilungsleiter Michael Klingler im Verein. Beiden wurde eine Anstecknadel überreicht



und Michi Klingler erzählte, was der Sport für ihn persönlich bedeutete. Nach einem kurzen Jahresrückblick durch die Abteilungsleitung kam es dann auch schon zur Neuwahl. In den bewährten Händen der Wahlleiter Fritz Schottenheim und Michael Klingler ging alles sehr schnell über die Bühne. Da sich im Vorfeld bereits die alte Vorstandsmannschaft bereit erklärt hatte, weiter ihre Tätigkeiten ausüben zu wollen und es keine andere Kandidaten gab, konnte die Abstimmung zügig durchgeführt werden. Bereits um kurz nach 21 Uhr konnte der alte und nun auch wieder neue Abteilungsleiter die Versammlung schließen.



Ausblick

Die im April/Mai geplante Prüfung für die höhergraduierten Ju-Jutsukas haben wir aufgrund von Termenschwierigkeiten bzw Verletzungen der Teilnehmer auf Juli 2010 verschoben. Im gleichen Monat findet auch die Prüfung der Kinder statt, wenn Jugendleiter Roman Hoffmann aufgrund der jeweiligen Leistungen seiner Schützlinge seine Zustimmung gibt. Da es vermutlich vom Gesamtverein dieses Jahr kein Sommerfest geben wird, werden wir versuchen etwas Eigenes zu planen. Ob und was daraus wird, ist noch ungeklärt. Aktuelle Neuigkeiten geben wir im Training bekannt. Ansonsten schaut bitte auf unsere Homepage oder auf den Aushang!

Inayan Eskrima Lehrgang

Ein hochkarätiges Seminar richtete unsere Abteilung Mitte März aus. Insgesamt 30 Sportler, darunter sogar bis aus Tschechien Angereiste, trafen sich in der Halle um sich zum Thema Inayan Eskrima mit Pangulong Guro Jon Ward fortzubilden. Jon Ward ist der Vertreter der Inayan Martial Arts Association. Er hat den Stil direkt beim Begründer (Suro) Mike Inay erlernt. Jon ist ein weltbekanntter Kampfkünstler. Neben den philippinischen Kampfkünsten hat Jon auch Erfahrung in anderen Stilen wie z.B. in Taekwondo und Sin Moo Hapkido, in denen er ebenfalls hohe Dan-Grade erreicht hat. Jon behandelte verschiedene aufeinander aufbauende Übungen mit Doppelstock, Einzelstock, Messer und Empty Hands und gab damit allen Teilnehmern reichlich neuen Input. Es zeigte sich wieder, dass Jon nicht nur ein wahrer Könnler ist, sondern auch durch seine Art zu unterrichten begeistert. Besonderen Spaß machte der „Cowboy-Saloon“. Nach dem Lehrgang ließen wir die gelungene Veranstaltung gemütlich im Ziegelhaus ausklingen.

Hans Rucker Guro im Inayan Eskrima

Kurz nach dem Seminar mit Jon Ward bei uns fuhr unser Kali Sikaran Trainer Hans Rucker auf ein Seminar mit Jon Ward in Karlsruhe, wo er den Guro-Grad im Inayan Eskrima erhielt. Hans, der bereits den fünften Meistergrad (Guro) im Kali Sikaran bekleidet, ist damit nun auch einer der hochkarätigsten Vertreter des Inayan Eskrima in Deutschland (einer von vieren!). Für unseren Verein ist dies eine sehr erfreuliche Bereicherung und wir gratulieren Hans herzlich zur neuen Graduierung.

IKAEF Easter Camp – Tobias Ochs neues „schwarzes T-Shirt“

Über das Osterwochenende nahmen sechs unserer Kali Sikaran Sportler am viertägigen Easter Camp der IKAEF (International Kali Arnis Eskrima Federation) in Köln teil. Inhaltlicher Schwerpunkt des Seminars waren die Änderungen im neuen Technik- bzw. Prüfungsprogramm des Kali Sikaran. Punong Guro Jeff Espinous begeisterte einmal mehr mit einem breiten Technikspektrum. Jeff ging insbesondere sehr detailliert auf die Neuerungen des Prüfungsprogramms ein. Bis zum Summer Camp im Juli sollen die neuen Programme für die Phasen Eins bis Sechs fertig gestellt sein. Auf dem Easter Camp legte Tobias Ochs die Prüfung zur Phase Sechs (Madunong Guro) im Kali Sikaran ab. Damit hat Guro Hans Rucker mittlerweile den fünften „Schwarz-T-Shirt-Träger“ herangezogen (Stefan Schmidmaier: Phase 7 Katulong Guro, Sabine Weissbach, Alex Thanner, Wadim Herdt und Tobias Ochs: Phase 6 Madunong Guro).



KEIN HONEYMOON FÜR FLOTTE BIENEN

– Dafür die Erkenntnis was uns ausmacht:
Ehrgeiz, Teamwork, Spaß und eine innige Freundschaft –

Zum Greifen nah war er – der Aufstieg. Doch am Ende des Relegationsturniers sollten wir nur die Silbermedaille in den Händen halten. Dabei stand im ersten Spiel gegen Darching doch noch alles auf Aufstiegskurs – 3:1 das Endergebnis. Einen Satz mussten wir abgeben – unnötigerweise. In diesem jedoch schlichen sich viele Eigenfehler ein und wir gaben den Satz aus der Hand! Die jungen Mädels aus Darching nutzten ihre Chance im dritten Satz und machten den Stich der auf Seiten der Bienen nicht vollzogen wurde. Den Sack zumachen – Fehlanzeige. Allgemein machten uns schwere Beine zu schaffen. Flotte Bienen oder langsame Hummeln Den schweren Bein zum Trotz brachten wir dann klar den vierten Satz nach Hause und Harteck feierte! Sämtliche Fans und wir die Mannschaft feierten, freuten sich das der Traum vom Aufstieg noch gewahrt wurde. Im letzten Spiel ging es gegen die Abstiegskandidaten aus der Bezirksklasse – Planegg Krailing 4. Schon im ersten Satz war klar...flott sind die Bienen und kratzten einige sehr gute Bälle noch heraus...die langsamen Hummeln vergessen. Schwere Beine – Fehlanzeige! Den ersten Satz mussten wir mit 25:23 abgeben. Tragisch denn wir führten bereits mit 8:1 Punkten. Bei diesem Spielstand hatte jedoch der Volleyballgott klar seine Hand für SFH im Spiel! Die Hauptstellerin verletzte sich und die Flotten Bienen stachen zu.. Aber wer will sich schon in einem Relegationsspiel verletzt auf der Bank setzen?! Mit viel Tape und Ehrgeiz kam die Planegger-Stellerin wieder zurück aufs Spielfeld und gab ihrer Mannschaft die nötige Sicherheit. Wir konnten jedoch in ihrem Tempo mitziehen und versuchten die nötigen Punkte einzufahren, was uns leider nicht gelang. Im zweiten Satz – von Stichtgewaltigen Flotten Bienen keine Spur. Kurz gesagt: Wir ließen uns abschießen. Nochmal richtig heiß gemacht auf den kommenden Satz begaben wir uns aufs Feld und wollten den Planeggerinnen nochmal zeigen, wer hier die Heimfrauen sind. Ein richtiger Schlagabtausch – Emotionen auf den Trainerbänken und Aggressionen auf dem Feld – dadurch die jungen Schiedsrichterinnen komplett überfordert. Erneut gewannen die Planeggerinnen diesen Satz mit zwei Punkten Unterschied. Tragisch...wir lagen auf dem Hallenboden...stützten uns gegenseitig...versuchten die Tränen nicht in die Augen steigen zu lassen...aber sie kamen doch. So nah war er der Aufstieg...und nun so weit entfernt. Hätten wir den ersten Satz doch gewonnen...wenn doch bloß das Wörtchen „HÄTTE“ nicht wär! Eine komplette Saison steht nun wieder zwischen uns und dem Aufstieg. Aber das Mott lautet: Richtig Gas geben, damit wir die Liga gleich von Anfang an dominieren und dann heißt es hoffentlich endgültig: Flotte Bienen steigen auf – Saison 10/11.....ach wären schwarz/gelbe Aufstiegs-shirts und eine Sektdusche schön...

HERREN 1 – SAISONZIEL ERREICHT: WIEDERAUFSTIEG!

Am Ende der Saison 08/09 waren nur lange Gesichter zu sehen, Abstieg in die Bezirksklasse. Viele Verletzte und die dünne Spielerdecke machten einen Klassenerhalt nicht möglich. Für die neue Saison 09/10 mußte einiges getan werden, um den Wiederaufstieg in die Bezirksliga in Angriff zu nehmen. Die Umstellung auf ein neues System in Abwehr und Spiel Aufbau war dringend notwendig, um das vorhandene Potenzial der Mannschaft effektiv zu nutzen. In diversen Vorbereitungsturnieren konnten dann bereits einige Erfolge gegen höherklassige Mannschaften erzielt werden. Voller Motivation gingen wir in das erste Heimspiel der Saison gegen den Mitfavoriten Vaterstetten. Eine knappe 2:3 Niederlage! Ein guter Saisonstart sieht anders aus. Die Mannschaft aber steigerte sich nun von Spiel zu Spiel. So kam es drei Spieltage vor Saisonende zu einer Vorentscheidung im Aufstiegskampf. Der Erste, SV SW München, der Dritte FTM Schwabing und wir als Zweiter der Tabelle trafen aufeinander. Zwei taktische Umstellungen von Spielertrainer Christof Schiffer und die geschlossene Mannschaftsleistung ließen sowohl SV SW München, wie auch FTM Schwabing nie ins Spiel kommen. An diesem Tag waren wir nicht zu schlagen und übernahmen mit zwei klaren Siegen die Tabellenspitze. Als wir dann am vorletzten Spieltag unser Angstgegner Vaterstetten nach nur 50 Minuten mit einem beeindruckenden 3:0 nach Hause geschickt hatten, zweifelte niemand mehr an dem Wiederaufstieg. Dem entsprechend locker konnten wir am letzten Spieltag in Unterhaching antreten. Nachdem dann im ersten Spiel Unterhaching klar mit 3:0 gegen den Zweitplatzierten SV SW München nochmals alle Spieler eingesetzt werden. Anschließend wurde natürlich ordentlich der Aufstieg gefeiert. Nach einer kurzen Volleyballpause werden wir im Mai mit der Vorbereitung auf die neue Saison beginnen. Mit einer ähnlich guten und konstanten Leistung werden wir in der kommenden Saison sicherlich auf den vorderen Tabellenplätzen zu finden sein. Und wer weiß vielleicht geht da auch noch mehr.

AUF DEM TRAMPELPFAD

AUSFLUG AM 12.02.2010 ZUM KARLSFELDER SEE

Mit der S2 fuhren wir nach Dachau. Da es an zwei vorangegangenen Tagen heftig geschneit hatte, waren nicht alle Wege geräumt, sondern nur Trampelpfade. Das machte das Gehen etwas beschwerlich. Es war aber nicht besonders kalt und fast windstill, sodass wir die herrlich frische und klare Luft so richtig genießen konnten. Über weite Felder erreichten wir den Karlsfelder See und nach kurzer Zeit, die für unsere Mittagsrast vorgesehene Gaststätte „Seeblick“. Wir waren alle angenehm überrascht, über das reichhaltige Angebot der Speisen, die noch dazu preiswert waren. Nach dem Mittagessen umrundeten wir den See und machten uns auf einem anderen Weg zurück nach Dachau. Die erste Wanderung des Jahres war ein voller Erfolg.



VORSCHAU

WANN

Mai 2010

Juni 2010

WOHIN

Spargelwanderung
in Abensberg

Besuch der
Landesgartenschau
in Rosenheim

RAUS AN DIE FRISCHE LUFT

WANDERUNG VON ISMANING NACH FELDKIRCHEN
AM 19.03.2010

Nach der langen Winterpause und noch dazu bei einem der ersten schönen Frühlingstage, sehnt man sich gerade nach Bewegung und frischer Luft. Gestärkt durch eine Butterbreze, begann unsere Tour am Bahnhof Ismaning. Im Finsinger Moos sind wir leider etwas vom Weg abgekommen, so dass wir das Teilstück am Speichersee verpassten. Als wir gegen 13 Uhr die Gaststätte zur Post in Aschheim erreichten, waren alle froh, dass der lange Hartscher geschafft war. Beim restlichen Weg nach Feldkirchen merkte man den meisten Wanderern an, dass uns allen die lange Winterpause noch in den Knochen steckt. Der Sitzplatz in der S-Bahn war dann eine Erlösung.

KINDERTANZEN



„Rechts vor, runter, Hand, rechts hoch und seitlich!“ Hat irgendjemand verstanden, was ich damit meine? Wenn ja, liest diesen Artikel gerade ein Mitglied meiner Hip-Hop-Tanzgruppe. Wenn nein, würde ich mich auf Deinen Besuch in der Bernayshalle am Freitag von 18 bis 19 Uhr freuen. Mitmachen können alle Tanzbegeisterten im Alter zwischen Acht und Zwölf Jahren. Im Moment trainieren wir auf das Lied „Sixteen“ aus High School Musical.

Die Tanztruppe existiert seit etwa drei Jahren. Es macht viel Spaß zu beobachten, welch gutes Gefühl die Mädchen für Rhythmus, Musik und Tanz entwickeln. Ich bin, wie der Philosoph Szczesny, der Meinung, dass keine andere Tätigkeit soviel Spannung und Aggressivität abbauen kann, wie die in Körperbewegung umgesetzte Musik.

Interessierte können entweder freitags mal mittanzten oder sich per Mail an mich wenden (E-Mail: isabella.hirth@googlemail.com)!

Nun noch ein paar Details zu meiner Person:

Ich bin 20 Jahre alt und studiere an der LMU (Geschichte, Italienisch und Sport). Getanzt und geturnt habe ich schon seit ich denken kann (acht Jahre klassisches Ballett, Bauchtanz, Salsa, Kinderturnen in der ZHS usw.) Momentan tanze ich in einer Showdancegruppe und Standard. Zu meinen Hobbys zählen außerdem: Lesen, Reisen, Musik, Fußball und Sprachen. Für den Verein bin ich auch im Bereich des Kinderturnens tätig.



Wir, Marta und Tamara, sind die Trainerinnen vom Montags-Turnen und würden uns auf euer Kommen freuen!



Wir sind die Kinder vom Montags-Turnen. Schaut doch einfach mal vorbei!

Mutter-Kindturnen	(0-3 J.)	MONTAG	17.00-18.00	<i>Birgit</i>	Bernay.
Kleinkinderturnen	(3-6 Jahre)	MONTAG	17.00-18.00	<i>Anja, Steffi, Astrid</i>	Bernay.
Kinderturnen 1	(6-9 Jahre)	MONTAG	18.00-19.00	<i>Marta, Tamara, Martina</i>	Bernay.
Fitnesstraining		MONTAG	18.30-20.00	<i>Sigi</i>	Wegenerhalle
Kinderturnen 2	(6-9 Jahre)	DIENSTAG	17.00-18.30	<i>Martina, Anja, Isabella</i>	Hildegard-v.B.A.
Entspannungsgymnastik		DIENSTAG	19.00-20.00	<i>Sigi, Alfred</i>	Wegenerhalle
Step & Fitness	(ab 14 Jahre)	DIENSTAG	20.00-21.00	<i>Birgit</i>	Wegenerhalle
Kinderturnen	(10-18 Jahre)	DONNERSTAG	17.30-19.30	<i>Tanja, Alexandra</i>	Bernay.
Thai-Bo/Konditionstraining/BBP	(ab 14 Jahre)	DONNERSTAG	19.30-20.30	<i>Katja</i>	Wegener.
Kindertanzen		FREITAG	18.00-19.00	<i>Alexandra, Tanja</i>	Bernay.
Trampolin		FREITAG	18.15-20.30	<i>Isabella</i>	Bernay.

SCHAU DOCH EINFACH MAL VORBEI! INFOS: TEL. 089/31232031 ODER WWW.HARTECK.DE

BAYERNLIGA

Bisher sind vier Kampftage in der Bayernliga absolviert. Bei den ersten beiden Kampftagen gegen Peiting und Königsbrunn konnte die Hartecker erste Judomannschaft zwei Siege verzeichnen. Am 27. Februar reiste das Team von Coach Yusuf Gügörmüs dann als Tabellenführer zum Tabellenletzten, Bushido Amberg (Landesliga-Aufsteiger und bis dahin Tabellenletzter) in die Oberpfalz. Dort gab es dann eine böse Überraschung, die Hartecker unterlagen den Oberpfälzern mit 6:13 Punkten, wobei auch ein großes Verletzungspech mit ausschlaggebend war. Drei Kämpfer mussten vorzeitig aufgeben. Beim darauffolgenden Auswärtskampf in Lohr am Main – aktueller Tabellenführer – am 23. März konnte unser Team aber ein Unentschieden errotzen und steht somit auf Platz drei in der Liga.

Bei Erscheinen dieser Ausgabe der Vereinszeitung wird der 5. Kampftag auch bereits absolviert sein – Harteck tritt gegen den TSV Mainburg an.

PIT FRANZ BERICHTET

ÜBER DAS UNENTSCHIEDEN AM VIERTEN KAMPFTAG:

Bei der Topbegegnung SF Harteck gegen den derzeitig erstplatzierten und ungeschlagenen TSV Lohr am Main musste die Mannschaft auf einige Stammkämpfer und Leistungsträger verzichten.

Nach der Mannschaftsbesprechung, mit klaren Worten vom Teamchef Yusuf Güngörmüs, zur letzten unglücklichen Begegnung, startete die Gewichtsklasse +90 mit Philipp Baur gegen den VfL Riesa-Kämpfer aus der 2. Bundesliga, Daniel May. Hierbei ging Philipp mit Yuko in Führung und lag schon haltegriffverdächtig auf seinem Gegner, der seine ca. 50 Kilo mehr geschickt ausnutzte und so Philipp trotz „Oberhoheit“ fast selbst in einen Haltegriff zwang. Nun wachgerüttelt setzte er bewusst auf sein Körpergewicht und zwang Philipp seinen Griff in den Gürtel auf. Die nun bessere Hebelwirkung führte zu einem Hüftwurf welcher mit Ippon honoriert wurde.

MIT FUßTECHNIK ZUM ERFOLG

Die zweite Begegnung in der Königsklasse gewann Konrad Baur mit einer Fußtechnik gegen Harald Wojtkowiak. Bis -81 kg stieg David Schnöbel in den Ring. Er wurde von der ersten Sekunde an von dem Lohrer Sergej Tschenjowski mächtig unter Druck gesetzt, der mehrere Yuko-Wertungen für sich verbuchen konnte bis David in der 3:45 Minute ein Ippon für einen Gegenwurf erhielt. Den Ausgleich erreichte Max Schmitt gegen den Hartecker Wagner Bernd durch einen schnellen Fußfeger. Im Leichtgewicht traf Stefan Schneider auf Benjamin Roos. Der offene Schlagabtausch endete mit einer Wazari-Wertung zu Gunsten der Gastgeber. Stefan Laut erreichte Ippon für seinen Tomoe Nage (Überkopfwurf) in der 2:25 Minute und brachte die Hartecker wieder auf Kurs. Bis -73 kg wurde der Newcomer Tobias Franz durch den erfahrenen Michi Minco vorzeitig bezwungen und brachte die Hartecker kurzzeitig ins Hintertreffen, bevor Daniel Wächter gegen Julien Santangelo in der 1:20 Minute für den Ausgleich sorgte. Die Kämpfer Florian Lackner und Herbert Baur in der



Gewichtsklasse 90 kg erzielten durch spannende Kämpfe den Zwischenstand von 4:6 für die Münchner Nordmänner.

LIVE-TICKER IN DER ZWEITEN HALBZEIT

Halbzeit und Mannschaftsbesprechung diesmal kommentiert durch Florian Sachs mit einem direkten Internetmitschnitt als Live-Ticker in twitter. Den Beginn machten wieder die Schwergewichtler Konrad Baur gegen Daniel May. Hierbei konnte Konrad seinen Gegner sehr inaktiv aussehen lassen, der mehrere Strafen hierfür erhielt, bis er verletzungsbedingt aufgeben musste. Als nächstes betrat der erst 16 Jährige Benjamin Martan die Tatami. Sein Debüt gegen Harald Wojtkowiak begann mit einer offenen Partie bevor er mit Seo Nage in der 2:43 Minute mit Ippon geworfen wurde. Ein weiterer Newcomer eröffnete die 81 kg Klasse. Florian Franz ging mit Yuko in der ersten Minute gegen Sergej Tschenjowski in Führung bis er wenige Minuten danach den Punkt an den Lohrer abgeben musste. Ebenso erging es den Anschlusskämpfern David Schnöbel und Stephan Laut. Der Stand 8:7 für die Heimmannschaft. In der Partie Stefan Schneider versus Patrick Amend konnte der Hartecker seine Erfahrung ausspielen und gewann souverän. Bis 73 kg brachte Daniel Wächter seinen Gegner Michi Minco mehrfach in eine passive Lage, sodass er nach einer Wazari-Wertung für einen Körperwurf, wegen Inaktivität und passiven Wartens auf einen Gegenwurf disqualifiziert wurde. Die Führung von 8:9 hatte nur kurzen Bestand da Tobias Franz gegen Julien Santangelo in der dritten Minute das Nachsehen hatte. Jetzt beim Zwischenstand von 9:9 wartete alle Zuschauer und Clubkameraden auf die Begegnungen in der 90 kg Klasse. Hier trumpfte Herbert Baur mit einer Yuko und Wazari Wertung gegen Alex Tschenjowski auf und der wichtige Sieg gegen die Erstplatzierten scheint in greifbarer Nähe gerückt zu sein. Bis Herbert in der 2:20 Minute durch Uchi Mata laut krachend auf die Matte befördert wurde. Ippon. 9:10 Führung für die Judokas aus dem Spessart. Das ist Judo! Auch die Begegnung von Florian Lackner und Simon Ulmeleki zeigte Judo der besonderen Art. Der knapp 73 Kilo schwere Florian besiegte seinen Kontrahenten in 25 Sekunden durch Ippon. Das Endergebnis von 10:10 führte nicht wirklich zu Freudentaumel, da an diesem Kampftag trotz Verletzungspech mehr drin gewesen wäre.

Nach der „Winterpause“ geht es nun im Frühling weiter gegen den TSV Mainburg. Die technischen Daten zu diesem Auswärtskampf am Samstag 24. April werden noch rechtzeitig bekannt gegeben.



BEZIRKSLIGA

Harteck II steht ungeschlagen auf dem derzeitigen dritten Tabellenplatz. Die Mannschaft um Coach Wolfgang Hinterleitner besiegte Kodokan II, vor eigenem Publikum, mit einem knappen 11:9 und schuf so eine gute Voraussetzung, ihr Ziel für das Jahr 2010 zu erreichen.

VEREIN	PUNKTE	KÄMPFE	UNTERBEWERTUNG
1. MTV München	2 : 0	15 : 4	150 : 40
2. SWM Ost	2 : 0	12 : 8	107 : 77
3. SF Harteck II	2 : 0	11 : 9	110 : 90
4. Kodokan München II	0 : 2	9 : 11	90 : 110
5. ESV München Ost	0 : 2	8 : 12	77 : 107
6. Unterhaching	0 : 2	4 : 15	40 : 150

INTERVIEW MIT DEM JUDO-TRAINER UND COACH DER ZWEITEN MANNSCHAFT, WOLFGANG HINTERLEITNER

Die Vereinszeitung (VZ), vertreten durch Tom Wolf, führte ein Die Vereinszeitung (VZ), vertreten durch Tom Wolf, führte ein Gespräch mit dem langjährigen Judo-Trainer Wolfgang Hinterleitner. Wolfgang Hinterleitner genannt Wolfi, ist seit etwa 20 Jahren Trainer in der Judoabteilung.



1968, als Zehnjähriger hast du mit dem Judo angefangen. Wie war das damals?

1968 waren nur ein paar Burschen beim Training in der Hugo-Wolf - Schule. Das Erwachsenentraining gab es noch nicht. Kurz zuvor wurde die Judoabteilung von Rudi Seide erst in Leben gerufen. Trainiert wurde auf den blauen Turnmatten.

Welche Ereignisse, angenehme oder auch unangenehme sind dir besonders im Gedächtnis haften geblieben?

Zu den unangenehmen Ereignissen gehören immer die Verletzungen, auch die meiner Mannschaftskameraden. Da habe ich bis heute einige unschöne Bilder von ausgekugelten Schultern, verdrehten Knien und gestauchten Halswirbelsäulen gespeichert. Doch die schönen Ereignisse überwiegen, vor allem die gewonnenen Aufstiegskämpfe und die schönsten Ippons. Natürlich auch die legendären Partys, die in den letzten Jahrzehnten gefeiert wurden.

Du bist seit 1984 Träger des ersten und seit 1988 des zweiten DANs und warst 1988 im Mutterland des Judosports, Japan. Was darf man sich unter diesen Auszeichnungen vorstellen und wie waren die sechs Wochen in Japan? Wo warst du und welche Eindrücke hast du mit nach Hause genommen?

DAN Prüfungen erweitern in jedem Fall den Bewegungshorizont der Judokas, aber sie sind kein absoluter Maßstab für das Können oder die Reife derselben. In Japan ist Judo noch sehr mit der Kultur des Landes verwurzelt. Wir haben damals fünf Wochen bei einem Orden Namens Tenrikyo (in Tenri) gewohnt. Nachdem wir die meisten mitgebrachten Maßkrüge als Gastgeschenke an den Mann gebracht hatten und noch einer übrig war, haben wir diesen einer alten Frau geschenkt. Sie hat gelegentlich unsere Judoanzüge nach dem Waschen zum Trocknen aufgehängt. Diese Frau war so überwältigt von diesem Geschenk, dass sie in Tränen ausbrach.

Mit 46 Jahren wurdest du junger Opa, deine Tochter Martina brachte mit 21 Jahren deinen Enkel Moritz zur Welt. Ein Bezirksliga-Gegner, gerade halb so alt wie du, gratulierte dir bewundernd, als er erfuhr, dass er sich einem Opa geschlagen geben musste.

Die beiden sind mit das Wichtigste in meinem Leben und ich nehme gerne mal den Moritz für ein paar Tage zu mir. Was mich immer wieder erstaunt, ist, das ich manchmal in Moritz sowohl seine Mutter, die Oma und manchmal auch mich selbst wiedererkenne. Auf Martina bin ich besonders stolz, weil sie ihre Aufgabe als alleinerziehende Mutter sehr gut meistert. Denn, wer Beruf, Kind und Haushalt unter einen Hut bringen will, für den hat der Tag oft nicht genug Stunden.

Seit 2005 beteiligst du dich in der Altersgruppe Ü 30 an Deutschen-, Europa- und Weltmeisterschaften. Bei der Deutschen 2006 in Landshut wurdest du Erster. Bei der Europameisterschaft in Lignano/ Italien wurdest du siebter und bei der Weltmeisterschaft in Sindelfingen im Jahr 2009 immerhin Fünfter. Was motiviert dich dazu?

Ein wenig Ehrgeiz steckt schon noch in mir. Jedes Jahr setze ich mir neue Ziele, die ich erreichen will. Natürlich sollte man sein Bestes geben, aber man muss auch mit einem Misserfolg umgehen können. Das habe ich beim Judo gelernt. Auf diesen Dinomeisterschaften trifft man außerdem immer Freunde aus der Judoszene.

Du bist auch noch in anderen Vereinen aktiv, unter anderem bei den Gewichthebern beim ESV Freimann. Du gehst Mountain-Biken, Inline-Skaten und auf Skitouren. Von Beruf bist du Konstrukteur im Automobilbereich und musst vor dem Computer sitzen. Ist das ein Grund für deine sportlichen Aktivitäten?

Ja, sicherlich. Ein anderer Grund ist die Erkenntnis, dass die „alten Knochen“ keine schweren und einseitigen Belastungen mehr aushalten. Darum versuche ich immer möglichst ausgeglichen zu trainieren.

20 Jahre Trainer. Resümee ... Zukunftsideen ...?

Es gibt immer gute und schlechte Zeiten. Deshalb sollte man, wenn es mal nicht so gut läuft, durchhalten. Für die Zukunft wünsche ich mir, dass sich möglichst viele Mitglieder in unserer Judoabteilung zuhause fühlen und Freude an dem Sport haben.

Wolfi, vielen Dank für das anregende Gespräch.

WILLKOMMEN IN DER BAYERNLIGA 2010

In diesem Jahr wurde es für Benjamin Martan ernst. Nach der Teilnahme bei der Süddeutschen Meisterschaft der Junioren ging es direkt in den Mannschaftsbetrieb im Seniorenbereich. Benni konnte hierbei bereits erste Erfahrungen in der Bayern- und Bezirksliga der Hartecker sammeln. Die traditionell starke Hartecker Besetzung im Schwergewicht bekam dadurch neues Blut. Mit 16 Jahren bleibt Benni noch genügend Zeit sich so richtig ein zu gewöhnen.



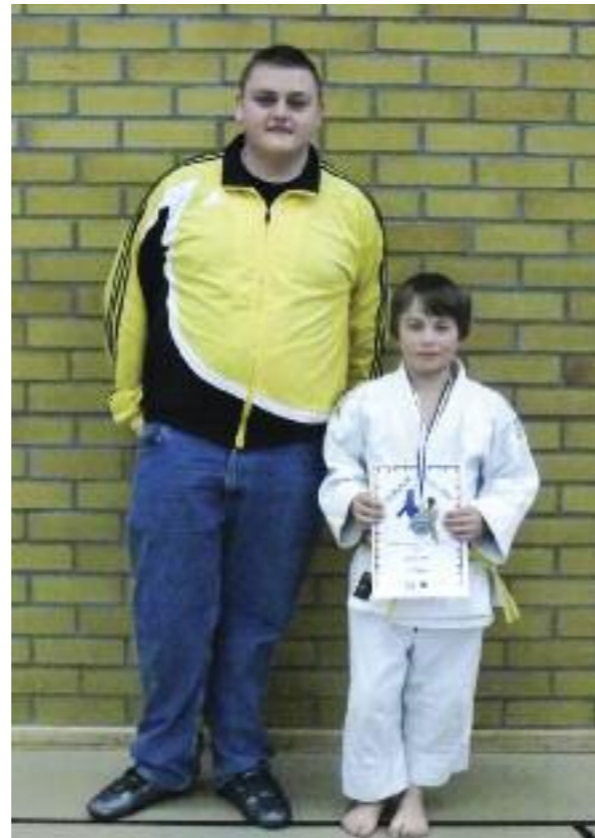
JUNIOREN GÜRTELPRÜFUNG

Bei der im Frühjahr 2010 stattgefundenen Gürtelprüfung konnten alle Teilnehmer ihren neuen Gürtel entgegen nehmen. Die Prüfenden, vom 8 Kyu bis zum 3 Kyu, belegten durch Ihre vorher einstudierten Judotechniken, dass sie die Voraussetzung für Ihre neuen Graduierungen haben. Besonders gute Ergebnisse erreichten hierbei Gianluca, Murat, Burak und die Zwillinge Lukas und Dominik. Bestanden haben die Judokas: Durmuz Murat und Burak, Kern Lukas, Deac Emanuel, Ohse Sören, Lorenz Quirin, Ablinger Dominik und Lukas, Gallacher-Roig Miquel, Böhnke Niklas, Engel Lena, Keil Nico, Berg Alexander, Gigler Stefan und Michael, Gieler Lorenz, Vasile Gianluca, Wittmann Mario und Andre, Kraiem Mouadh, Szulc Laura, Jungwirt Alina, Steiner Markus und Wolf Urban.

OFFENES BEZIRKSTURNIER DER U11

Beim ersten offenen Bezirksturnier der U11 am 06. März bei den Stadtwerken München konnten sich die Hartecker Nachwuchstalente Janine Gibson und Urban Wolf über einen zweiten Platz in ihrer Gewichtsklasse freuen. Ein herzliches Dankeschön gilt auch Coach Benjamin Martan, der die Betreuung an diesem Tag übernahm.

Weiter so!!!



TRAINERWECHSEL AM FREITAG: DANIEL WÄCHTER STELLT SICH VOR...

Ich bin Daniel und mache Judo eigentlich seitdem ich denken kann. Ich habe in der Bundesliga, Europacup und in der Nationalmannschaft gekämpft, wobei ich unter anderem deutscher Jugendmeister und Vizemeister bei den Junioren wurde. Jetzt studiere ich in München Philosophie und möchte nebenbei meine Beziehung zur Sportart Judo nicht aufgeben. Denn ich interessiere

mich sehr für Bewegung und kann den Werten und Prinzipien des Judos vieles abgewinnen, was ich als Trainer gerne weitergebe. Wir wünschen unserem Daniel ein gutes Händchen bei seiner verantwortungsvollen Aufgabe und bedanken uns bei Lucky, der das Freitagstraining aus zeitlichen Gründen leider nicht mehr leiten kann, für seine erfolgreiche Jugendarbeit.

FÜR NACHWUCHS WIRD GESORGT:

Wir gratulieren unseren Hartecker Judokas zu Ihrem Nachwuchs. Deniz wird nun die Familie um Renate, Yannis und Yusuf Güngörmüş bereichern. Fynn hält Papa Alex Schmidt sowie die Mama auf trapp und Gabi Lackner sowie Michael werden von Ihrem Sohn Elias um Ihren nötigen Schlaf gebracht.



+GO FOR SNOW+ SKIWOCHENENDE 2010 – ÜBER ABWRACKPRÄMIE, ALPEN-ZOO UND GLÜHWEIN

Was gibt es schöneres, als an weißen Hängen das Snowboard oder die Skier anzuschlappen und im Sonnenschein die herrlichen Pisten der Innsbrucker Alpen zu genießen? Richtig: Nichts! Und so machten sich die schneewütigsten und feierlaunigsten Mitglieder & Friends der Hartecker Judoabteilung vom 19. – 21. Februar 2010 auf, um ein Wochenende lang die Seele in den Bergen Österreichs baumeln zu lassen. Nach einem „Luxusfrühstück“ in der Herberge ging es für viele unserer Skijünger auf die Piste Axams oder ab in die Innenstadt zum Sightseeing. Auch unsere Jüngsten kamen beim Rodeln, Eislaufen oder dem Alpen-Zoo nicht zu kurz. Bei bestem Wetter und traumhaften Panorama waren damit die optimalen Voraussetzungen für ein geniales Skiwochenende geschaffen. Natürlich durfte ein abwechslungsreiches Abendprogramm mit viel Gaudi und Glühwein nicht fehlen. Auch wenn bei der Unterkunft das Wort Abwrackprämie eine ganz neue Bedeutung bekam, so war das Hartecker Skiwochenende doch wie immer: Immer anders, aber gleich... unterhaltsam, spaßig und viel zu kurz...

fit 2 drive

...mehr als nur ein Lebensgefühl

Ausbildung in den Klassen:
 B, BE, B-Automatik,
 A-25, A-18, A1, M, Mofa

Zusatzangebote:

- Prüfungsvorbereitungen
 - im theoretischen am Computer
 - im praktischen mit Videoaufzeichnung
- Dokumentation des Leistungsstandes auf pers. Trainingskarten nach jeder Fahrstunde
- Erste-Hilfe-Kurs in kleinen Gruppen
- Aufbau Seminare für
 - Fahranfänger (ASF)
 - Punkteabbau (ASP)

...mit mehr Sicherheit durch unsere gute Ausbildung!

www.fit2drive.de • info@fit2drive.de

FAHRSCHULE AM HARTHOF
GmbH
 Weyprechtstr. 76
 80937 München
 Tel: 089 - 31 600 600
 Mobil: 0173 - 8 62 09 31
 Fax: 089 - 31 600 602

Unterricht:
 Mo. 19.30 - 21.00 Uhr
 Do. 19.30 - 21.00 Uhr
 Sa. 10.30 - 12.00 Uhr
 Zusatztermine möglich

Bürozeiten:
 Mo. - Fr. 12.00 - 19.30 Uhr
 Sa. 12.00 - 14.00 Uhr

FAHRSCHULE ALTE HEIDE
Zweigstelle der Fahrschule am Harthof GmbH
 Marchgabelnplatz 1
 80805 München
 Tel: 089 - 36 104 326
 Fax: 089 - 39 297 389

Unterricht:
 Di. 19.00 - 20.30 Uhr
 Do. 19.00 - 20.30 Uhr

Bürozeiten:
 Mo. - Do. 16.00 - 19.00 Uhr
 Fr. 15.00 - 18.00 Uhr
 Sa. 11.00 - 13.00 Uhr
 oder nach telefonischer Vereinbarung

GASTSTÄTTE

HARTECK

Trenkleweg 5 · 80937 München

Telefax 089 - 37 06 74 01 · Mobil 0160 - 96 88 99 92

**wir versprechen nicht viel,
FÜR UNS SPRECHEN
UNSERE PREISE & ANGEBOTE**

Täglich wechselnde, internationale Tagesgerichte

Ideal für Hochzeiten, Geburtstage,
Firmenfeste oder andere Feiern und Veranstaltungen

ALLE Fußball-Topspiele auf Großleinwand

Großer gemütlicher Biergarten

Täglich ab 11Uhr wechselnde Mittagsmenüs

Kaffee und Kuchen

Alle Speisen auch zum Mitnehmen

**KOMMEN SIE EINFACH VORBEI
UND ÜBERZEUGEN SIE SICH SELBST**

ÖFFNUNGSZEITEN:

Dienstag - Sonntag 10.00 - 02.00 Uhr

Montag Ruhetag

Andere Öffnungszeiten können vereinbart werden

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH